



präsentieren  
 die interessantesten Newcomer

# Bands ohne Ende

Im Internet gibt es viele Möglichkeiten, die Bekanntheit seiner Musik zu erhöhen. Man kann Band-Seiten bei sozialen Netzwerken erstellen, Songs und Videos hochladen. Diese Möglichkeiten bieten sich jedoch fast jedem Musiker. Um aus der Masse herauszustechen, bekommen jeden Monat ausgewählte Bands die Chance auf ein Band-Portrait im SOUNDCHECK-Magazin. Bewerben könnt ihr euch unter <http://www.backstagepro.de/soundcheck-magazin>

FOTO: SHUTTERSTOCK

## Beluga



> **Mail** [beluga.band@yahoo.com](mailto:beluga.band@yahoo.com)  
 > **Web** [www.backstagepro.de/beluga](http://www.backstagepro.de/beluga)

**D**as Kölner Quintett von Beluga ist seit dem Frühjahr 2016 dabei und damit noch recht jung. In dieser kurzen Zeit haben sie aber bereits ihre erste EP herausgebracht. „(And Everything Is) Blurred“ bringt einen ziemlich erwachsenen Indie-Alternative-Hybrid zu Tage, der Erinnerungen an die Strokes und Co. weckt. Flott gespielt mit nach vorne gehenden Drums, Gitarren bevorzugt in den hohen Lagen, mit einem markanten Gesang. Nach ihrem Sound gefragt, kommt eine gleichsam nüchterne wie bodenständige Antwort heraus: „Wir nennen es selber ‚mal gucken was passiert ...‘ und genau so sind wir auch zu diesem Stil gekommen.“ Neben dem kreativen Schaffen wollen sie mit ihrer EP im Gepäck nun auf die Bühne. Wie schwer es heutzutage für junge Bands ist, ihre Musik angemessen auf die Bühne zu bekommen, haben die Kölner schon leidlich erfahren dürfen. Nun, sie haben Großes vor und der Sommer wird ihnen gehören. Wollt ihr mehr über Beluga erfahren, solltet ihr sie euch auf [www.backstagepro.de/Beluga](http://www.backstagepro.de/Beluga) mal zu Gemüte führen.

✖ sr

## Kompass



> **Mail** [booking@kompass-band.de](mailto:booking@kompass-band.de)  
 > **Fon** [www.backstagepro.de/kompass1](http://www.backstagepro.de/kompass1)

**K**ompass aus dem Siegerland ziehen alle Register und haben seit ihrer Gründung im Jahre 2014 schon so einiges gerissen. Radio- und Fernsehauftritte, Video-Produktionen und aus SOUNDCHECK-Perspektive interessant: mit eigener Lichtshow unterwegs. Ihre erste Single „Fernweh“ kommt bereits auf über 16.000 Views auf Youtube. Nach ihrer Debut-EP „So viel sein“, legten sie 2016 ihre zweite EP „In deiner Großstadt nach“. Zu hören gibt es dabei Deutsch-Rock mit Hymnencharakter. „Über die Jahre sind allerdings viele Einflüsse dazu gekommen, so ist ein recht eigener Stil entstanden.“ So beschreiben sie ihren Sound in eigenen Worten. Insgesamt warten die Jungs mit ordentlichen Produktionen auf und auch ihre Videos sind sehr sehenswert. 15–20 Gigs, die sie im Jahr absolvieren, sind aber nur der Anfang. Derzeit planen sie ihr neues Video und im Winter soll dann das erste Album folgen. Es wäre nicht verwunderlich, wenn man von Kompass in Zukunft noch mehr zu hören bekommt. Mehr über Kompass erfahrt ihr auf [Backstagepro.de](http://Backstagepro.de)

✖ sr